



Sommerferien-Newsletter – Schuljahr 2023/24

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

so schnell kann ein Jahr verfliegen. Wir stehen am Ende des Schuljahres 2023/24.

Bei der Zusammenstellung dieses Newsletters habe ich den Blick über die Artikel dieses Schuljahres schweifen lassen. Viele der Ereignisse, über die berichtet wurde, kommen einem vor, als wären sie gerade erst gewesen und liegen doch schon Wochen und Monate zurück. Vor allem aber die Menge dessen, was in einem Schuljahr alles passieren, durchgeführt und auf die Beine gestellt werden kann, ist beeindruckend. Es zeigt wie viele Möglichkeiten und Angebote für die Schülerinnen und Schüler, aber auch von den Schülerinnen und Schülern gemacht werden. Vor allem ist das miteinander Arbeiten der Schulgemeinschaft ersichtlich. Viele Kinder beteiligten sich in diesem Jahr sehr erfolgreich an sportlichen Aktivitäten von „Jugend trainiert für Olympia“ und werden dabei von den Lehrerinnen und Lehrern angemeldet, trainiert und begleitet, weit über den Unterricht hinaus. Schülerinnen und Schüler führten Theater und Konzerte auf, für die sie von ihren Lehrkräften über Wochen und Monate vorbereitet wurden. Schülerinnen und Schüler sehen und erleben Dinge in außerunterrichtlichen Veranstaltungen, in die sie von Lehrkräften begleitet werden und Lernen auf diese Weise weit über den Unterricht hinaus.

Von Vielem, aber bei Weitem nicht Allem, haben Ihnen die Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte in den Newslettern berichtet. Diese Artikel zeigen, wie wichtig diese Aktivitäten für das Gemeinschaftsgefühl sind. Für dieses Engagement gebührt den Schülerinnen und Schülern und den Lehrkräften ein ganz großer Dank. Diesen Dank habe ich den Schülerinnen und Schülern heute ausgesprochen und diesen Dank möchte ich auch an Sie, liebe Eltern, für Ihre Unterstützung, weitergeben.

Ich wünsche Ihnen im Namen der Schulleitung und des Kollegiums eine schöne und erholsame Urlaubs- und Ferienzeit.

Steffen Rupp
Schulleiter Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker

Abitur 2024

Nach acht Jahren Gymnasium ist das große Ziel erreicht. 78 Abiturientinnen und Abiturienten dürfen am Ende dieser Strecke das Abitur, die allgemeine Hochschulreife in Händen halten.

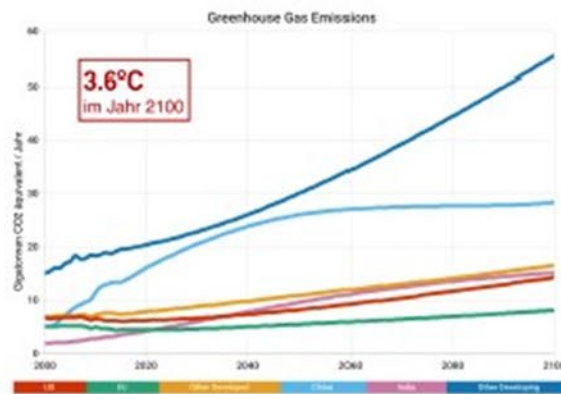
Dafür gratulieren wir den Abiturientinnen und Abiturienten ganz herzlich.

Die Schulgemeinschaft des THG wünscht den Abiturientinnen und Abiturienten alles Gute und allen erdenklichen Erfolg!



Klima Konferenz am Theodor-Heuss Gymnasium in Mühlacker

Den Klimawandel bekämpfen und Treibhausgase eindämmen in der Politik? Gar nicht so einfach. Das mussten auch die Schüler*innen der 11. Klasse am Theodor-Heuss-Gymnasium am Dienstag vor den Ferien feststellen. Die Schüler*innen aus drei der Geographie-Kurse inklusive des Leistungskurses wurden in 8 Gruppen eingeteilt: die Vereinigten Staaten von Amerika, die Europäische Union, China, Indien, Klimaaktivisten, die fossile Brennstoffindustrie, andere Entwicklungsländer und andere Industrienationen. Durch Verhandlungen und Abkommen sollte hier in einer inszenierten Klimakonferenz zur Senkung der Erderwärmung um mehr als 2 Grad Celsius einen Konsens finden, der allen Parteien gerecht wird. Bei zwei Verhandlungsrunden landeten die Parteien zunächst bei einer Senkung von 2.8 Grad Celsius und schließlich bei 2.4 Grad Celsius. Das Learning für die Jugendlichen: Internationale Verhandlungen zu führen ist ebenso komplex und herausfordernd, wie der Versuch die eigenen Interessen mit dem optimalen Klimaschutz zu vereinbaren.





Tierisch gut gehalten? – Ethikschüler auf Spurensuche im Karlsruher Zoo

Am 3. Mai 2024 unternahmen die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse mit dem Fach Ethik unter der Leitung von Herrn Ramadan, Herrn Vlahek und Frau Yildirim eine Exkursion in den Karlsruher Zoo. Ziel dieser Exkursion war es, die Art und Weise der Tierhaltung im Zoo genauer zu untersuchen und ethische Fragen bezüglich der artgerechten Haltung aufzuwerfen.

Die Exkursion begann um 8 Uhr morgens am Mühlacker Bahnhof; von dort aus ging es mit dem Zug nach Karlsruhe. In der Vorbereitung hatten die Schüler sich bereits in einer mehrstündigen Projektarbeit über die Lebensbedingungen verschiedener Tiere in der freien Wildbahn informiert und bekamen nun die Gelegenheit, ihr jeweiliges Tier im Karlsruher Zoo zu beobachten. Dabei setzten sich die Schüler mit Fragen nach den Gehegegrößen, den Beschäftigungsmöglichkeiten für die Tiere sowie ihrer Ernährung auseinander, um diese mit den Bedingungen in der freien Wildbahn zu vergleichen und zu überprüfen, wie der Zoo versucht, den natürlichen Bedürfnissen der Tiere gerecht zu werden.

Besonders interessant war dabei der Besuch bei den Primaten, wo die Schüler beobachten konnten, wie sich die Affen untereinander verhalten und wie ihre Umgebung gestaltet ist. Das warf die Frage auf, inwieweit die Gehege den Bedürfnissen dieser intelligenten Tiere gerecht werden können.

Die Exkursion endete gegen Mittag am Bahnhof in Mühlacker. In der folgenden Ethikstunde am THG konnten die Schüler über ihren Besuch reflektieren und ein eigenes Fazit zur Frage nach der artgerechten Haltung von Tieren in menschlicher Obhut formulieren.

Bericht: D. Vlahek



Die Gruppe im Karlsruher Zoo (Foto: J. Ramadan)



Der Welttag des Buches

Am Freitag, den 17.5.2024 ging unsere Klasse 5d mit Fr. Philippi-Bartels zum Buch-Elser. Dort hat uns eine Buchhändlerin erwartet. Sie erzählte uns viel über den *Welttag des Buches*. Kurz darauf haben wir auch die Ordnung der vielen verschiedenen Bücher im Laden erklärt bekommen. Danach erhielten wir unsere eigenen Bücher, sie heißen *Mission Roboter*. Im Buch geht es um „ein intergalaktisches Abenteuer! Mila und Baran trauen ihren Augen nicht, als eines Tages ein merkwürdiges Objekt auf der Dachterrasse landet – oder besser gesagt eine echte Bruchlandung hinlegt. Genau vor der Zentrale ihrer Glücksagentur, die Lösungen für Probleme aller Art verspricht.“ (Klappentext).

Dieses Buch mussten wir nicht bezahlen dank der vielen guten Sponsoren. Das Buch war sehr spannend und schön zu lesen.

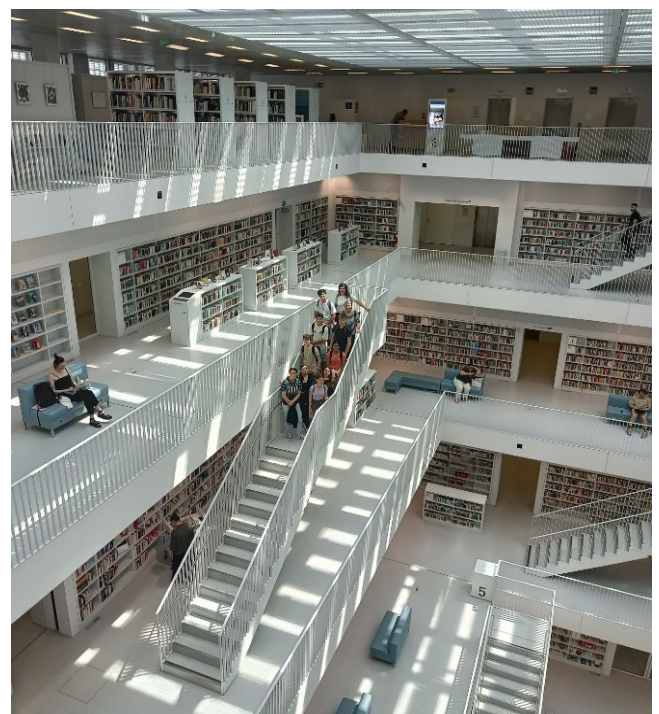
Bericht: Muhammed Ali Atmaca, Anton Klein (5d)

Ausflug der Mentor*innen der Unterstufenbibliothek in die Stadtbibliothek Stuttgart

Am Dienstag, den 18.06.2024 hatten wir die Gelegenheit, die Stadtbibliothek Stuttgart zu besuchen. Dieser Ausflug war sowohl unterhaltsam als auch inspirierend.

Wir wurden durch das beeindruckende Gebäude geführt und waren fasziniert von der modernen Architektur und der lichtdurchfluteten Atmosphäre.

Während der Führung erfuhren wir viel über die Abläufe in einer großen Bibliothek, wie z.B. die Buchbeschaffung, Katalogisierung und die Nutzung moderner Technologien.





Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker

mit naturwissenschaftlichem und sprachlichem Profil, Sportprofil und bilingualem Profil



Ein besonderes Highlight war die automatische Sortierung der zurückgegebenen Bücher mit Hilfe eines Fließbands, das diese ins richtige Stockwerk bringt. Außerdem wurden alle Fragen der Mentor*innen beantwortet und wir konnten viel Neues lernen.

Interessanterweise stellten wir fest, dass unsere eigene Unterstufenbibliothek nach ähnlichen Prinzipien funktioniert wie die große Stadtbibliothek, nur im kleineren Maßstab. Dieser Ausflug hat uns viele neue Ideen gebracht, wie wir unsere Bibliothek weiter verbessern können.

Wir danken der Schule und der Stadtbibliothek Stuttgart für diese wertvolle Erfahrung und hoffen auf weitere spannende Ausflüge in der Zukunft.

Bericht: L. Velder und B. Pfäffle





Erfolgreiche Teilnahme von THG-Schülerinnen und Schülern beim „Känguru“- Mathematik-Wettbewerb

Der „Känguru-Wettbewerb“ 2024 fand ausnahmsweise nicht im März, sondern im April statt. Seinen Ursprung hat der Känguru-Wettbewerb in Australien. Bei der 30. Auflage in diesem Jahr nahmen bundesweit knapp 850.000 Schülerinnen und Schüler aus fast 12.000 Schulen aus ganz Deutschland am Wettbewerb teil.

Am THG Mühlacker stellten sich 30 Schülerinnen und Schüler aus den Klassenstufen 5 bis 10 der Herausforderung, in 75 Minuten 30 knifflige Aufgaben (24 Aufgaben in Klasse 5 und 6) unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades zu lösen.

Einen hervorragenden **zweiten Preis** in ihrer Altersklasse errang **Charlotte Mittelstädt** aus der Klasse 5c. Drei **dritte Plätze** gingen an **Frederik Hipp** (Klasse 5a), **Freya Schöberl** (Klasse 6a) sowie **Maxim Hurst** (Klasse 9a). Herzlichen Glückwunsch hierzu!

Den **Sonderpreis**, ein T-Shirt für den „weitesten Känguru-Sprung“, erhielt **Finn Götze** aus der Klasse 5c. Er beantwortete neun aufeinanderfolgende Fragen ohne Fehler – auch dies ist eine prima Leistung.

Bei der Preisverleihung in der Aula wurde allen Teilnehmer*innen eine Urkunde und ein Knobelspiel überreicht. Die Bestplatzierten durften sich darüber hinaus noch über ein Buch, Experimentiersets oder ein interessantes Spiel freuen.

Informationen zum Wettbewerb und Aufgaben zum selbst Knobeln findet man unter:
<https://www.mathe-kaenguru.de/index.html>

Bericht: Alexander Dutt





Lembergerland - Roßwag

Die Klasse 10a besuchte im Zuge meiner Chemie-GFS am 28.06.2024 das Lembergerland; eine Winzerei in Roßwag. Die Gestaltung meiner GFS beinhaltet insbesondere das Planen sowie die Umsetzung einer Weinführung eines Winzers. Aufgrund des befristeten Zeitraums fuhren wir mit dem Bus hin und zurück.

Im Lembergerland begrüßte uns Herr Reich sowie Herr Hagenbucher in der Vinothek mit einem Schluck alkoholfreien Sekt. Bei heißen 34 Grad machten wir uns auf den Weg zum Weinberg, auch Wengert genannt. Angesichts der harschen Umweltbedingungen erlitt die Winzerei einen Wachstumsrückgang, sodass sich die landwirtschaftlich genutzte Fläche in terrassierter Steilhanglage im Mittleren Enztal nunmehr auf 142 ha erstreckt. Dort werden die Weinreben angebaut, geschnitten, die langen dünnen Jahrestriebe fixiert und aus den Blüten entwickeln sich die Fruchstängel, die eigentlichen Weintrauben (Weinbeeren), die sich je nach Sorte grüngelb, rostrot oder blauviolett färben. Die Weinreben sind Kletterpflanzen und können ungeschnitten bis zu 10 m hoch wachsen. Die abgeschnittenen Spitzen dienen als Dünger und bleiben auf dem Boden liegen.

Eine Weinrebe muss auch gegen Gefahren, wie zum Beispiel dem Mehltau oder der Kirschessigfliege, kämpfen. So befällt der Mehltau die Blätter der Weinrebe und lässt die Weintraube verkümmern. Die Kirschessigfliege befällt die Weinbeeren kurz vor der Ernte. Befallene Beeren zeigen kleine Beschädigungen, in denen die Larven zu finden sind und die das Fruchtfleisch fressen.

Anschließend liefen wir vorbei am alten Betriebsgebäude in die 2006 erstandene Kelter. Hier werden die zuvor von Mitarbeitern und freiwilligen Helfern bei der sogenannten Weinlese geernteten Trauben verarbeitet und in Flaschen abgefüllt.

Im Keller der Kelter befindet sich eine Stachelwalze, die die Trauben von hinten nach vorne durch die Walze transportiert, um die Stiele so von der Traube zu entfernen, indem die Beeren durch die Löcher der Walze herausfallen.

Ein Rollband befördert die Trauben in einem Edelstahlbehälter in eine Maschine, wo die Beeren getrennt werden. Die Trauben werden u.A. „zerquetscht“ und zu Maische verarbeitet. Von dort wird die Maische durch eine Leitung nach oben zur Presse verfrachtet, wo sie gegen ein Riffelblech gedrückt und anschließend in einer großen Wanne aufbewahrt werden.

Die Membran der Presse wird immer wieder aufgeblasen, sodass der Saft abfließen kann und die Beeren in der Presse zurückgehalten werden. Dieser Prozess dauert circa 3 Stunden. Die Presse umfasst ein Volumen von 15 Tonnen.

Durch den Prozess entsteht Most, welcher in einer weiteren Wanne aufbewahrt wird. So entsteht Weißwein. Erhitzt man die Maische jedoch auf über 80 Grad Celsius, entsteht bei gleichem Prozess Rotwein. Dabei werden die Zellen zerstört und die Farbe „rot“ entsteht.

Während des 1-wöchigen Gärungsprozesses wird Hefe hinzugefügt. Das Gemisch wird durch sogenannte Paddels ständig umgerührt und somit „frisch“ gehalten.

Beim nächsten Vorgang werden die Tanks mit Wein befüllt. Das Labor analysiert die Inhaltsstoffe. Trubel wird dem Most entzogen und mithilfe von Hefe, die sich später am Boden des Tanks absetzt, vergärt dieses Gemisch. Dieser Prozess dauert nur 14 Tage lang, da die Gärung durch die enthaltene Kühlflüssigkeit verkürzt wird.



Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker

mit naturwissenschaftlichem und sprachlichem Profil, Sportprofil und bilingualem Profil

Um den Wein länger haltbar zu machen, wird diesem Schwefel zugesetzt.
Erst jetzt wird entschieden, ob man den Wein „süß“ oder „trocken“ haben möchte. Ein hoher Restzuckergehalt verleiht dem Wein Süße, während ein niedriger Restzuckergehalt einen trockenen Geschmack ergibt.
Der sterilisierte Wein wird anschließend in Flaschen gefüllt, welche vor der Befüllung ausgespült und anschließend verkorkt werden und in Kartons verpackt.
Auf der Flasche muss die „AP = Amtliche Qualitätsprüfung“ aufgeführt sein. Sie soll sicherstellen, dass ausschließlich fehlerfreier Wein, der für die Angaben auf dem Etikett typisch ist, als Qualitätswein in den Verkauf gelangt.
Nach zweistündiger Führung sind wir um einiges reicher an Informationen nach Mühlacker zurückgefahren.





Titelverteidigung Jugend trainiert für Olympia Schwimmen RB-Final

Am 13.05.2024 haben während des RB-Finals die Schülerinnen und Schüler der Schwimmmannschaft des THGs in der Wettkampfklasse IV die beiden Platzierungen aus dem Vorjahr erneut bestätigen können. Die Mädchen erreichten den 2. Platz hinter dem OHG Karlsruhe mit einem Rückstand von 40 Sekunden in der Gesamtzeit und waren somit deutlich näher an den Titelverteidigerinnen als noch im vergangenen Jahr.

Die Jungen konnten den 1. Platz vor dem OHG und Walldorf verteidigen und ziehen mit einer sensationellen Gesamtzeit von 4:25 Minuten (2. Platzierte 6:00 Min) in das Landesfinale am 09.07.24 in Tübingen ein. Da bereits im vergangenen Jahr mit dem Vizelandessieg der Einzug in das Bundesfinale knapp verpasst wurde, sind die jungen Athleten des THGs hoch motiviert, in diesem Sommer um den Landessieg und die Qualifizierung für Berlin zu kämpfen.

Weiterhin möchte sich die Schulmannschaft bei Herrn Polonius und dem Förderverein des THGs für die Beschaffung der neuen Badekappen bedanken. Jetzt schwimmen wir nicht nur schnell, sondern sehen auch professionell aus. Vielen Dank!

Ich bedanke mich bei allen Schülerinnen und Schülern, für das zusätzliche Engagement im sportlichen Sinne für die Schulgemeinschaft, für die hohe Leistungsbereitschaft und die immer anhaltende gute Stimmung.

Bericht: Herr Jakobs





Rom lebt! – Besuch der Lateinklassen 7a und 7b im REM Mannheim:

Am Dienstag, den 25.6.24, brachen wir, die Lateinschülerinnen und -schüler der 7a und 7b, zu unserer Exkursion nach Mannheim auf. Um 7.45 Uhr trafen wir uns am Bahnhof in Mühlacker, um mit dem Zug nach Mannheim zu fahren. In Mannheim angekommen, liefen wir zum Museum und teilten uns dort in zwei Gruppen auf. Da wir in der zweiten Gruppe waren, hatten wir noch ein wenig Zeit, um in die Ausstellung namens „Versunkene Geschichte“ zu gehen.

Diese war barrierefrei und bot viele Gelegenheiten zum Mitmachen und Staunen. Am Anfang der Ausstellung konnte man sich das Leben in der Steinzeit anschauen. Zum Ende hin entwickelte sich die Ausstellung zur römischen Hochkultur.

Dann waren wir schon mit der Führung durch die Ausstellung „Rom lebt!“ dran. In dieser wurde uns anhand großer Bilder das frühere Leben Roms erklärt. Nach dieser interessanten und informativen Führung durften wir uns noch selber in die Bilder einbringen und vor den Bildern posieren.



Als wir alle wieder vor dem Museum standen, hatten wir noch genug Zeit, einen Schaufensterbummel durch die Fußgängerzone der Mannheimer Innenstadt zu machen. Viele von uns gingen ein Eis essen oder zu Mc Donald's etc...

Um 14.15 Uhr wollten wir uns am Ende der Fußgängerzone treffen, was manche von uns offensichtlich sehr überforderte. Einige von uns – wir nennen jetzt mal keine Namen – entschieden sich nämlich für die falsche Richtung, was - unter uns – bei einer Straße, die nur in zwei Richtungen geht, eine sehr hohe Leistung ist.



Als endlich die letzten angerannt kamen, erwischten wir gerade noch so eine Straßenbahn, die zum Bahnhof fuhr (aber auch nur, weil diese Verspätung hatte). Am Bahnhof angekommen, sprinteten wir auf das Gleis, von dem unser Zug abfahren sollte (Gleis 11!!!). Dieser fuhr gerade ein, als wir ankamen. Wir hechteten uns in den Zug und waren einfach nur froh, dass wir es geschafft hatten. Zum Glück verlief dieser Fahrt problemlos und wir hatten (oh Wunder!) keine SchülerInnen verloren. Nach diesem anstrengenden Tag waren wir alle froh, nach Hause zu kommen.



Bericht: Tara Kast, Melody Rieger

Gute Leistungen in Französisch: Auszeichnungen am THG im Schuljahr 2023/2024

Kurz vor Schuljahresende führte die Fachschaft Französisch wieder ihre traditionellen Wettbewerbe durch: Bereits zum achtzehnten Mal sind am Theodor-Heuss-Gymnasium Mühlacker Sonderpreise im Fach Französisch vergeben worden.

Nach einem Auswahlgespräch auf Französisch hat die Fachabteilung Schülerinnen und Schüler der **Klassenstufe 9** mit einem Preis und Urkunden für besonders gute Leistungen ausgezeichnet.



Einen Preis für hervorragende Leistungen erhielt:

Raffael Krauth (9a)

Urkunden erhielten:

Alessio Göbel (9a)

Kalle Fahlbusch (9b)

Lenny Kälberer (9b)

Lea Jaggy (9c)

Clara Hennig (9c)

Emma Fischer (9d)

Die Schülerinnen und Schüler der **Klassenstufe 6** konnten ihre Französischkenntnisse bei einem **Vorlesewettbewerb** unter Beweis stellen:

Darren Pawossi (6b) und Vanesa Beciri-Rodriguez (6e)

wurden dabei als **Sieger und Siegerin** ermittelt und erhielten einen Preis.

Urkunden erhielten:

Leila Momo (6a)

Milla Teissèdre (6a)

Fabian Schwarz (6b)

Pascal Höfle (6d)

Lilly Micol (6d)

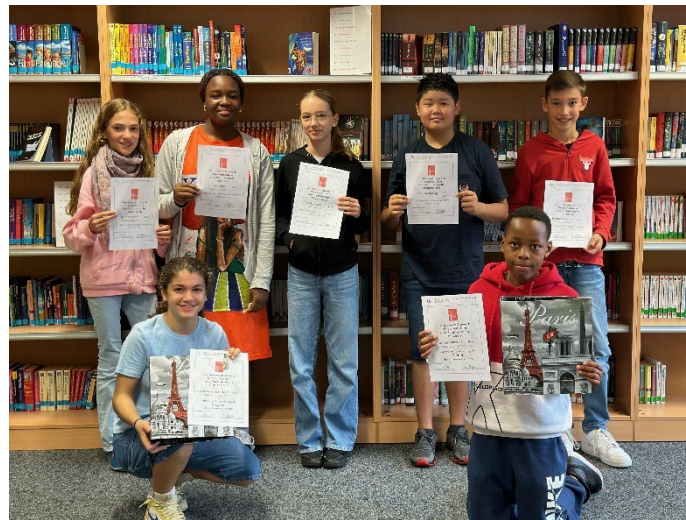
Minh An Luong (6e)

Herzlichen Glückwunsch!

Bericht: B. Pfäffle, StD'in (Abteilungsleiterin für Französisch)



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Französisch-Wettbewerbs Klasse 9



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Französisch-Wettbewerbs Klasse 6 (ein Schüler fehlt auf dem Bild)

Kreisfinale Jugend trainiert für Olympia Leichtathletik – weiterführende Schulen

Am Montag, den 17. Juni 2024, fand das Jugend trainiert für Olympia Kreisfinale in der Sportart Leichtathletik wieder in Mühlacker statt. Morgens trafen sich bereits einige Schülerinnen und Schüler der J2, um in das Kampfrichterwesen eingeführt zu werden und ihre jeweiligen Stationen für den Wettkampf vorzubereiten. Das Wettkampfbüro war ebenfalls startklar, so dass Ummeldungen entgegengenommen werden konnten und der Wettkampf pünktlich um 9:30 Uhr mit den ersten Sonnenstrahlen für den Tag startete. Die Technik-AG unterstützte die tolle Atmosphäre mit entsprechender Musik und Durchsagen zum Wettkampfgeschehen.

Somit starteten auch gleich die ersten Wettkämpfe für unsere Schulmannschaften, dieses Jahr 7 an der Anzahl, welche von unseren Lehrkräften eifrig unterstützt und motiviert wurden (Frau Macho, Frau Miess, Frau Schmid, Frau Walz, Herr Baxmann, Herr Jakobs, Herr Mäusle).

In der Wettkampfgruppe II bei den Jungen sammelten Raffael im 100m Sprint (12,74sec) sowie Moritz (12,92sec), Alessio über die 800m (2:16,10min) und im Weitsprung (5,32m) sowie Sebastian im Hochsprung (1,65m) viele Punkte. In der abschließenden 4x100m Staffel (49,38sec) mit Moritz, Alessio, Sebastian und Raffael wurde das sehr gute Ergebnis mit dem ersten Platz vor den Mannschaften aus Maulbronn und Remchingen belohnt.

Bei den Mädchen der Wettkampfgruppe II dominierte ebenfalls unsere Mannschaft in fast allen Disziplinen vor der Mannschaft aus Maulbronn. Hierbei glänzten Pia über die 800m (2:34,77min) sowie Lotta und Mia im Weitsprung (4,53m sowie 4,17m) mit vielen Punkten.

Seit diesem Jahr gibt es in der Wettkampfgruppe III einen Mixed Wettbewerb, in welchem Jungen und Mädchen gemeinsam in einer Mannschaft starten, so dass gleich zwei Teams unserer Schule unter den 7 Teilnehmergruppen dabei waren. Eifrige Punktesammler waren hier: Alexander und Fabian im 75m Sprint (9,57sec und



10,25sec), Alexander und Davide über die 800m (2:31,33min und 2:37,96min), Ron, William, Fabian und Iva im Weitsprung (4,81m, 4,72m, 4,24m und 3,96m), Alexander, Ron, Luzie und Fynn im Hochsprung (1,50m, 1,50m, 1,45m und 1,55m), Dario im Kugelstoßen (8,51m) sowie Ole und Nelly im Ballwurf (53,90m und 35m).

In der Wettkampfgruppe IV der Jungen traten vier Mannschaften an. Bis zum Schluss blieb es spannend, ob das Hilda-Gymnasium aus Pforzheim oder unsere Mannschaft das Rennen um den ersten Platz gewinnt. Am Ende des Wettkampftages wurde es ein sehr guter zweiter Platz mit nur 19 Punkten Rückstand. Hierbei können sich die Leistungen wirklich sehen lassen, beispielsweise: Cosimo und Felix im 50m Sprint (7,49sec und 7,82sec), ebenfalls Cosimo und Felix über die 800m (2:41,53min und 2:52,94min), Felix und Mats im Weitsprung (4,02m und 3,75m), Basti im Hochsprung (1,30m) sowie Tino im Ballwurf (37,50m).

Auch in der Wettkampfgruppe IV der Mädchen gingen von unserer Schule zwei Mannschaften in dem großen Teilnehmerfeld (7 Teams) an den Start. In diesem Wettkampf sammelten Svenja, Dilara und Amelie im 50m Sprint (8,13sec, 8,31sec und 8,34sec), Cara-Mia, Amelie und Milla über die 800m (2:55,18min, 2:56,03min und 3:05,27min), Katharina, Octavia, Maja und Sophie im Weitsprung (4,30m, 3,57m, 3,64m und 3,42m) sowie Octavia im Ballwurf (35,80m) viele Punkte für ihre jeweiligen Mannschaften.

Nach den letzten Wettkämpfen in den jeweiligen Wettkampfgruppen wurden die Ergebnisse schnell im Wettkampfbüro eingetragen und die Urkunden erstellt, so dass wir zeitnah mit der Siegerehrung vor Ort starten konnten.

Folgende Platzierungen wurden erreicht:

- 1. Platz Jungen (Wettkampfgruppe II): Raffael, Moritz, Julian, Alessio, Sebastian, Adrian, Max, Felix
- 1. Platz Mädchen (Wettkampfgruppe II): Anni, Mia H., Nele, Pia, Clara, Agata, Julia, Lotta, Mia J.
- 3. Platz Mixed (Wettkampfgruppe III): Alexander, Fabian, Iva, Enya, Noelia, Merle, Celine, Dario, Theo, Ron, Luzie, Ole
- 5. Platz Mixed (Wettkampfgruppe III): Thiago, Emilia, William, Sophie, Davide, Benjamin, Karoline, Emily, Fynn, Jayden, Nelly, Emma, Jule
- 2. Platz Jungen (Wettkampfgruppe IV): Cosimo, Felix, Basti, Kilian, Mats, Tino, Laith, Milan, Finn
- 1. Platz Mädchen (Wettkampfgruppe IV): Svenja, Dilara, Lilli, Cara-Mia, Amelie, Katharina, Evelyn, Toni, Nina, Dilara, Octavia
- 6. Platz Mädchen (Wettkampfgruppe IV): Amelie, Helen, Charlotte, Milla, Sophie, Cecilia, Maja, Leila

Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer sowie Athletinnen und Athleten: bis zum nächsten Jahr!



Bericht: A. Rohe

Unterstufenbibliothek für die Klassen 5 -7: Verleihung der Leseratten-Diplome

Die Gewinnerinnen der diesjährigen Leseratten-Diplome für die fleißigsten Leserinnen und Leser der Unterstufe:

Klassenstufe 5: Lionel Schlenstedt (5a)

Klassenstufe 6: Pamira Sandikci (6d)

Herzlichen Glückwunsch und viel Freude mit dem Büchergutschein!

Das Bibliotheksteam L. Velder und B. Pfäffle, sowie alle SchülermentorInnen

Seit dem **Schuljahr 2014/2015** haben alle Schülerinnen und Schüler der **Klassen 5 bis 7** die Möglichkeit, in unserer **Unterstufenbibliothek** Bücher auszuleihen. Der Raum lädt mit seinen bequemen und bunten Sitzmöbeln zum Lesen und Schmökern ein und wird hoffentlich vielen Kindern den Zugang zu Büchern, zur Literatur und zur Welt des Wissens erleichtern. Lesen ist der einfachste und angenehmste Weg, die Fantasie zu fördern und die sprachlichen Fähigkeiten zu verbessern.

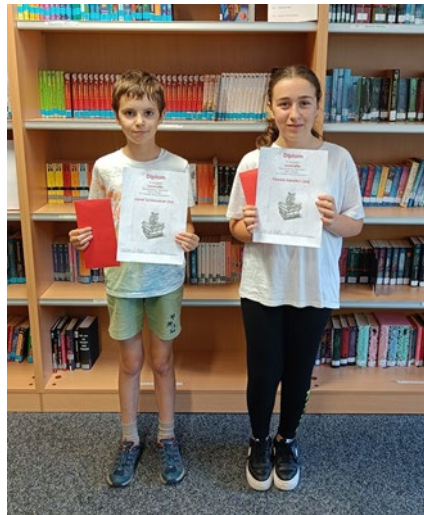
Es stehen **Bücher aus ganz verschiedenen Bereichen** zur Verfügung, wie z.B. Kinder- und Jugendliteratur, Fantasy, Krimis, Abenteuergeschichten sowie Sachbücher und englisch- und französischsprachige Lektüren für diese Altersstufe. Es ist also für jedes Kind sicherlich etwas Passendes dabei.



Die Klassen 5-7 erhalten zu Beginn jedes Schuljahres über die DeutschlehrerInnen nähere Informationen und jedes Kind bekommt eine **Ausleihkarte** zum Ausfüllen.

Öffnungszeiten der Bibliothek:

Montag bis Freitag in der großen Pause.



Während der Öffnungszeiten in der großen Pause sind jeweils eine Lehrerin/ein Lehrer und zwei ehrenamtliche SchülermentorInnen/Schülermentoren für die Ausleihe zuständig.

Nachmittags arbeiten weitere SchülermentorInnen in der Bibliothek und übernehmen alle anfallenden Verwaltungstätigkeiten einer Bücherei: Bücher ins System aufnehmen, sortieren, einräumen, Mahnungen schreiben, etc.

Jedes Schuljahr werden die fleißigsten Leserinnen und Leser mit einem „**Leserattendiplom**“ geehrt.

Wir wünschen allen viel Freude beim Lesen und Ausleihen in unserer Unterstufenbibliothek!

Das Team der Unterstufenbibliothek

L. Velder und B. Pfäffle





THG läuft mit: Mahle-Lauf

Am Samstag, den 4. Mai 2024, fand der Mahle-Lauf in Mühlacker wieder statt. Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Läufer-temperaturen trafen sich am Kelterplatz fünf Schülerinnen und Schüler, um die Strecke zu absolvieren. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen und Ablaufen der Runde, welche im Schülerlauf zweimal zu laufen war, ging es hochmotiviert in Richtung Start. Luisa, Cecilia und Jayden starteten über die 1500m und Lasse sowie Matteo und Frau Rohe nahmen am 5km Lauf teil. Alle liefen ein engagiertes Rennen und erreichten in ihren Altersklassen tolle Platzierungen:

- Jayden 6. Platz U16 in einer Zeit von 6:33 min.
- Cecilia 14. Platz U14 in einer Zeit von 7:56 min.
- Luisa 24. Platz U14 in einer Zeit von 8:36 min.
- Lasse 2. Platz U18 in einer Zeit von 23:07 min.
- Matteo 7. Platz U16 in einer Zeit von 27:23 min.

Diese guten Leistungen wurden im Ziel mit einer Finisher-Medaille und Getränken belohnt!



Bericht: A. Rohe